

Abschrift.

*Meth...*

Betr.: Koksabrechnung Ruhrbenzin A.G. Holten.

000141

Für die Qualitätsermittlung der Kokslieferungen an die Ruhrbenzin A.-G. Holten gilt als Norm für den Gehalt an brennbaren Bestandteilen 85 %, wobei unter brennbaren Bestandteilen der Rest: Rohkoks abzüglich Wasser und Asche zu verstehen ist, und zwar der Aschengehalt in der feuchten Substanz. Die Probenahme erfolgt bis auf Weiteres täglich in Holten im Beisein eines Vertreters des Bergbaues. Hierzu füllt man während der Entleerung der Kübel in die Bunker mit einer Gabel einen gut gesäuberten Behälter von etwa 50 kg Fassungsvermögen. Die Aufbereitung der Prober geschieht in der Weise, dass man sie durch wiederholtes Zerkleinern, Mischen und Teilen so weit einengt, dass eine Menge von 1 kg als Laboratoriumsprobe entnommen werden kann. Das Material hat in diesem Falle etwa Koks-kohlenkörnung. Im Laboratorium wiegt man die Probe dann ein zur Wasserbestimmung. Anschliessend erfolgt die Aufbereitung bis zur Analyseneinheit für die Bestimmung der Asche. Hierbei ist peinlich auf Sauberkeit aller mit dem Probematerial in Berührung kommenden Geräte zu achten. Die Tagesproben werden zu Wochendurchschnittsproben gesammelt. Diese teilt man in 3 Teile auf und bestimmt in dem einen den Aschengehalt. Dasselbe wird mit dem anderen in Gelsenkirchen gemacht, der dritte bleibt als Schiedsprobe versiegelt in Holten. Am Monatschluss werden dann mündlich die gefundenen Analysenwerte verglichen. Liegen sie innerhalb der zulässigen Grenze, d.h. sind die Differenzen nicht höher als 0,5 %, so errechnet man das Mittel. Unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Wassergehaltes ist dann der Aschengehalt auf feuchte Substanz umzurechnen.

Beispiel für die Qualitätsermittlung:

Im Monat April 1937 wurden durch die Analyse ermittelt:

6,35 % Wasser

8,65 Asche in Trockensubstanz

Der Aschengehalt in feuchter Substanz beträgt

$$\frac{100 - 6,35}{100} \cdot 8,65 = 8,10 \text{ \% Asche in feuchtem Koks.}$$

$$\frac{100 \text{ F K}}{8,65} = \frac{100 - 6,35 \text{ T K}}{x}$$

Der Gehalt an Brennbarem im Rohkoks beträgt demnach:

$$100 - (6,35 + 8,10) = 85,55 \text{ \%}$$

Gelsenkirchen, den 24.5.37.